



N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 02.12.2010
- Öffentlicher Teil -

Sitzungsraum: Ratssaal
Beginn: 17:04 Uhr
Ende: 19:04 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Günter Bosbach
Herr Tim Brühland
Herr Karl-Heinz Göbel
Herr Heinz-Jürgen Goldmann ab TOP 5
Herr Markus Gronauer
Frau Gabriele Hackel
Herr Robert Helpenstell
Herr Karl König
Herr Bruno Kosmala
Herr Reinhard Ockel
Herr Harald Schlee
Herr Peter Werner

Mitglieder der Fraktion PETO

Herr Florian Große-Allermann
Herr Torsten Kinzel
Herr Karsten Köchling
Frau Jana Lang
Frau Janne Oberdieck
Herr Andreas Piana
Frau Lisa Riedel
Herr Max Riedel
Herr Lucas Risse
Herr Jens Timmermann
Herr Sven Timmermann
Frau Sabine Weber

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Alaattin Bayrak ab TOP 23
Herr Werner Goller
Herr Roland Gunia
Herr Thomas Heinen

Herr Helmut Nieswand ab TOP 5
Frau Ursula Schlöber
Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Manfred Poell
Frau Andrea Stamm
Herr Dr. Norbert Stapper ab TOP 5

Mitglieder der FDP-Fraktion

Herr Ulrich Anhut
Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz
Frau Dr. Doris Schröder-Weber

MfM

Frau Lilo Friedrich

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel
Frau Annette Berg
Herr Martin Frömmer
Frau Gisela Herforth
Herr Max Herrmann
Herr Guido Krämer
Herr Edgar Lenz
Herr Roland Liebermann
Herr Georg Mittmann
Herr Uwe Trost
Frau Marion Warden
Herr Thomas Waters

Schriftführerin

Frau Beate Hellingrath

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Jens Geyer entschuldigt

Linke

Herr Benjamin Daniel Kenzler entschuldigt

von der Verwaltung

Herr Kurt Hundenborn entschuldigt
Herr Gerhard Mühler entschuldigt
Herr Georg Thomanek entschuldigt

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
Die Sitzung des Rates wird um 18:00 Uhr bzw. nach Beendigung der Beratung des dann laufenden Tagesordnungspunktes für die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner unterbrochen.
3. Kenntnisnahme von Niederschriften - öffentlicher Teil -
 - 3.1. Kenntnisnahme der Niederschrift der 8. Sitzung vom 06.10.2010 - öffentlicher Teil -
 - 3.2. Kenntnisnahme der Niederschrift der 9. Sitzung vom 28.10.2010 - öffentlicher Teil -
4. Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen VIII/0456
5. Sportstättenkonzept - Variantenuntersuchung zum Ersatz der im Zuge der Abtragungsgenehmigung der Firma Braas aufzugebenden Sportanlage am Kielsgraben VIII/0459
6. Satzung zur 2. Änderung der "Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008" VIII/0436
7. Satzung zur 2. Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008" VIII/0440
8. Satzung zur 2. Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008" VIII/0441
9. Hebesatzsatzung der Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2011 VIII/0425
10. Hundesteuersatzung VIII/0424
11. Anpassung der Saunatarife des mona mare ab 1.1.2011 VIII/0452
12. Fusion der Comeniusschule und der Pestalozzi-Schule in VIII/0394

Langenfeld mit der Leo-Lionni-Schule (Förderschulen)

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 13. | Einrichtung einer weiteren OGATA-Gruppe an der Schule am Lerchenweg | VIII/0419 |
| 14. | Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW für das Jahr 2009 / 2010 | VIII/0450 |
| 15. | Wirtschaftsplan 2011 ff. der Bibliothek Monheim am Rhein gemeinnützige Gesellschaft mbH | VIII/0447 |
| 16. | Finanzierungsübertragung an den VRR ab dem Jahr 2011 | VIII/0358 |
| 17. | Revitalisierungsprogramm Historische Altstadt | VIII/0369 |
| 18. | Straßenumbenennung von Körnerstraße in Berliner Ring im Gebiet des Bebauungsplans Nr. 114M "Rathauscenter III" | VIII/0409 |
| 19. | Aufhebung der Rechnungsprüfungsordnung sowie der Dienstanweisung für die Rechnungsprüfung | VIII/0413 |
| 20. | Abberufung der Rechnungsprüfer der Stadt Monheim am Rhein | VIII/0453 |
| 21. | Vertragsangelegenheiten - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Hilden | VIII/0439 |
| 22. | Aufhebung der Festsetzung der Einzel- und Dauermietpreise des Kulturbüros der Stadt Monheim am Rhein | VIII/0421 |
| 23. | Bericht zur Umsetzung der zweiten Fortschreibung des Frauenförderplans und dritte Fortschreibung des Frauenförderplans | VIII/0449 |
| 24. | Verleihung des Umweltpreises 2009 durch den Rat der Stadt Monheim am Rhein | VIII/0297/1 |
| 25. | Kenntnisnahme der Dienstanweisung Finanzbuchhaltung gem. § 31 Abs. 1 Satz 3 GemHVO | VIII/0455 |
| 26. | Mündliche Mitteilungen | |
| 26.1. | Mitteilung zur Änderung des Terminplans | |
| 27. | Mündliche Anfragen | |
| 27.1. | Anfrage der Sprecherin der SPD-Fraktion zum RIS (Ratsinformationssystem) | |
| 27.2. | Anfrage eines Sprechers der CDU-Fraktion zu der | |

beschädigten Plastik "Flusszeichen" auf dem Rheindeich

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die 10. Sitzung des Rates und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass Herr Jens Geyer - SPD-Fraktion - und Herr Benjamin Kenzler - Linke - entschuldigt fehlen.

Der Bürgermeister weist auf die Erweiterung der Tagesordnung zu Tagesordnungspunkt 5 - Vorlage VIII/0459 - "Sportstättenkonzept - Variantenuntersuchung" hin. Die Vorlage wurde mit Schreiben vom 29.11.2010 an die Ratsmitglieder versandt. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weiterhin weist er darauf hin, dass zum TOP neu 10 - Vorlage VIII/0424 - "Hundesteuersatzung" zusätzliche Unterlagen (Antwort zur Anfrage von Frau Schlößer - SPD - aus der HaFi-Sitzung und Schreiben des Tierschutzvereins) an die Ratsmitglieder verteilt wurden.

Er weist darauf hin, dass die Sitzungen des Rates zukünftig für die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner immer um 18:00 Uhr bzw. nach Abhandlung des dann laufenden Tagesordnungspunktes unterbrochen werden soll.

2 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner Die Sitzung des Rates wird um 18:00 Uhr bzw. nach Beendigung der Beratung des dann laufenden Tagesordnungspunktes für die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner unterbrochen.

1. Herr Bossmann meldet sich zu Wort und macht Ausführungen zu der Vorlage zum Sportstättenkonzept - Variantenuntersuchung.
Er stellt keine inhaltlichen Fragen, sondern äußert seine Meinung zu den von der Verwaltung vorgestellten Varianten.

Der Bürgermeister weist Herrn Bossmann abschließend darauf hin, dass die Abgabe von Stellungnahmen, Erklärungen oder Meinungsäußerungen in der Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner nicht zulässig sei.

2.1 - Herr Glasow vom Bürgerverein Monheim bemängelt, dass die Vorlage zum Sportstättenkonzept - Variantenuntersuchung, um die die Tagesordnung des Rates erweitert wurde, im Bürgerinformationssystem vor der Sitzung nicht abrufbar war.

Der Bürgermeister sagt eine Überprüfung zu.

2.2 - Herr Glasow weist auf die Kontakte und Absprachen zwischen Bürgerverein und Verwaltung im Zusammenhang mit dem unzulässigen Befahren der Schwalbenstraße durch LKW-Verkehr hin. Er fragt nach, woran es liege, dass noch nicht alle Wünsche des Bürgervereins umgesetzt wurden.

Der Bürgermeister erklärt, dass das Wegweisungssystem grundsätzlich gut funktioniere. LKW-Verkehr komplett aus dem Bereich Niederstraße herauszuhalten, sei nicht durchsetzbar. Ergänzend teilt die Verwaltung mit, dass durch den Einsatz erheblicher finanzieller und personeller Ressourcen das Leitsystem umgesetzt und der gewünschte Effekt erreicht wurde. Weitere zu erledigende geringfügige Arbeiten würden nach und nach erledigt.

2.3 - Herr Glasow fragt nach, wann mit der Antwort auf die schriftliche Anfrage vom 15.11.2010 an den Planungsbereich in Bezug auf den Jahresbericht der Biologischen Station gerechnet werden könne

Die Verwaltung erklärt, dass es sich im Jahresbericht der Biologischen Station um eine missverständliche Formulierung handeln würde. Die Stadt sei bei Planungen zum Rheinbogen nicht von der Biologischen Station beraten worden.

3. Herr Baader fragt nach, ob die Verwaltung auch nach den zwischenzeitlichen Änderungen verschiedener Planungsgrundlagen (u.a. gescheiterter Grundstückserwerb) davon ausgehe, die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorgelegten Form verabschieden zu können?

Der Bürgermeister verneint das. Er verweist auf den bestehenden Ratsbeschluss hinsichtlich der erneut durchzuführenden Offenlage des Flächennutzungsplanes. Die Verwaltung sei in ihrem Handeln an den Beschluss gebunden. Nur durch Ratsbeschluss könne das Verfahren gestoppt werden.

3
3.1 **Kenntnisnahme von Niederschriften - öffentlicher Teil -**
Kenntnisnahme der Niederschrift der 8. Sitzung vom 06.10.2010 - öffentlicher Teil -

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

3.2 **Kenntnisnahme der Niederschrift der 9. Sitzung vom 28.10.2010 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

4 **Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen**
Vorlage: VIII/0456

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5 Sportstättenkonzept - Variantenuntersuchung zum Ersatz der im Zuge der Abtragungsgenehmigung der Firma Braas aufzugebenden Sportanlage am Kielsgraben

Vorlage: VIII/0459

Der Bürgermeister erläutert umfassend die Vorlage und stellt die vier unterschiedlichen Varianten zum Neubau eines Sportplatzes dar. Jede vorgestellte Variante sei zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geeignet, um einen endgültigen Beschluss fassen zu können. Um eine tragfähige Alternative auszuarbeiten, seien noch umfangreichere Ausarbeitungen erforderlich. Die Entscheidung, welcher Variante der Vorzug gegeben werden solle, solle zu Beginn des neuen Jahres im Rat beschlossen werden.

Er weist auf zwei redaktionelle Änderungen in der Vorlage hin:

- bei Ziffer 3 hätte der Punkt d) mit Punkt e) numeriert werden müssen (keine Ausführungen zu Punkt d), weil Überschneidung mit Ziffer 2 d))
- bei den Baukosten i. H. v. 1,9 Mio EUR handelt es sich ausschließlich um die Kosten des Platzes. Für den Neubau der Umkleidekabine fallen weitere 500.000,00 EUR an.

Zu der Anfrage eines Sprechers der CDU-Fraktion erläutert der Bürgermeister, dass sich in Gesprächen mit der Kreisverwaltung nach der Vorlage des Artenschutzgutachtens abzeichne, dass am Kielsgraben Sport und Naturschutz in Einklang zu bringen sei. Wie lange die Dauer des notwendigen Planänderungsverfahrens sei, sei nicht konkret einschätzbar.

Der Sprecher von B90/Die Grünen erklärt, dass die Verwaltungsvorlage eine gute Grundlage für eine sachgerechte Entscheidung darstelle. Bedauerlich sei der Zeitverlust, der damit einhergehe.

Seine Fraktion rege an, bei der Untersuchung der Variante 3 mit zu prüfen, ob die Umkleiden an der jetzigen Bezirkssportanlage erhalten bleiben können, evtl. auch nur als Zwischenlösung. Weiterhin schlägt er vor, auf die Untersuchung der Variante 2 zu verzichten.

Die Sprecher der Fraktionen von CDU und FDP nehmen die Vorlage zum Anlass, sich erneut für den Standort eines Sportplatzes Am Kielsgraben auszusprechen.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion macht unter Hinweis auf die Diskussionen der vergangenen Jahre zum Sportstättenkonzept deutlich, dass nach Ansicht seiner Fraktion ausschließlich die Variante Kielsgraben als die einzig machbare und finanzierbare angesehen werde. Die heutige Vorlage, die einen weiteren erheblichen Zeitverlust für den Neubau mit sich bringe, halte man aus den hinlänglich bekannten Gründen für überflüssig. Der Rat solle heute über den Standort Kielsgraben entscheiden.

Die Sprecherin der FDP-Fraktion begrüßt, dass in der vorgelegten Verwaltungsvorlage erstmalig der Standort Kielsgraben einbezogen werde.

Hinweisend auf die in vorherigen Beratungen vorgetragenen Gründe und die Zeitnot schlägt sie vor, die Variantenuntersuchungen auf die Varianten 1 und 4 zu beschränken. Die Variante 4 (Standort Kielsgraben) würde eindeutig durch ihre Fraktion favorisiert.

Der Sprecher der SPD-Fraktion erklärt, dass seine Fraktion begrüße, dass die Verwaltung vier Varianten vorgestellt habe und deshalb der Verwaltungsvorlage zustimmen werde.

Der Vorschlag der Fraktion von B90/Die Grünen bzgl. der Umkleiden sei gut und werde unterstützt.

Der Sprecher der CDU-Fraktion erklärt, dass eine Richtungsentscheidung ganz kurzfristig gefällt werden müsse. Er bittet um zusätzliche Überprüfung folgender Punkte im Rahmen der Variantenuntersuchungen:

1. Vorübergehende Verwendung der vorhandenen Flutlichtanlage des rückzubauenden Sportplatzes am Kielsgraben im Jahnstadion.
2. Kontaktaufnahme mit Vereinen in der näheren Umgebung, um zu klären, ob evtl. freie Trainingskapazitäten – insbesondere für Jugendmannschaften – vorhanden sind.
3. Ausbau des im Rahmen des Sportstättenkonzeptes für das Jahr 2014 geplanten Kleinspielfeldes im Rheinstadion bereits im Jahr 2011.

Anschließend erklärt ein Sprecher der PETO-Fraktion, dass man die durch die Verwaltung vorgelegte Vorlage positiv betrachte und man dieser zustimmen werde.

Jede der vorgestellten Varianten beinhalte Vor- und Nachteile sowohl in zeitlicher als auch in finanzieller Hinsicht.

Der Vorschlag der Fraktion B90/Die Grünen bei der Untersuchung den Erhalt des bestehenden Umkleidegebäudes zu prüfen, werde begrüßt. Dem Vorschlag die zu untersuchenden Varianten auf drei zu reduzieren werde allerdings nicht beigetreten.

Anschließend ergibt sich eine heftig und kontrovers geführte Diskussion hinsichtlich der bisherigen Planungsarbeiten am Kielsgraben.

Daran anschließend stellt der Bürgermeister die Verwaltungsvorlage als weitergehenden Vorschlag zur Abstimmung.

Die Abstimmung über die Verwaltungsvorlage erfolgt mit der Maßgabe, die Prüfaufträge der Fraktion B90/Die Grünen und der CDU-Fraktion in die Variantenuntersuchung einzubeziehen.

1. Prüfung bei der Untersuchung der Variante 3, ob die an der Bezirkssportanlage bestehenden Umkleidekabinen zur Weiternutzung erhalten bleiben können.
2. Prüfung, ob die Lichtanlage der wegfallenden Sportanlage am Kielsgraben am Jahnstadion installiert werden kann.
3. Prüfung, ob bei Vereinen in benachbarten Städten evtl. freie Trainingskapazitäten vorhanden sind, um diese Monheimer Vereinen vorübergehend zur Verfügung zu stellen.

4. Prüfung, ob der Ausbau des geplanten Kleinspielfeldes im Rheinstadion bereits in 2011 erfolgen kann.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die ergänzende Planung zum Sportstättenkonzept gemäß den in der Sachdarstellung skizzierten Varianten zu Ziff. 1 – 4 weiter auszuarbeiten und anschließend zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen: 12 PETO, 6 SPD, 3 B90/Die Grünen, 1 MfM, 1 BM

15 Nein-Stimmen: 12 CDU, 3 FDP

mehrheitlich angenommen

- 6** **Satzung zur 2. Änderung der "Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008"**
Vorlage: VIII/0436

Beschluss

Die Satzung zur 2. Änderung der „Gebührensatzung zur Grundstücksentwässerungssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenkalkulation sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

- 7** **Satzung zur 2. Änderung der "Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008"**
Vorlage: VIII/0440

Beschluss

Die Satzung zur 2. Änderung der „Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung (Abfallentsorgungsgebührensatzung) der Stadt Monheim am Rhein vom 16.12.2008“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenkalkulation sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

- 8** **Satzung zur 2. Änderung der "Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008"**
Vorlage: VIII/0441

Beschluss

Die Satzung zur 2. Änderung der „Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008“ wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Die Satzung und die Gebührenkalkulation sind Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

- 9** **Hebesatzsatzung der Grund- und Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2011**
Vorlage: VIII/0425

Der Sprecher der FDP-Fraktion erklärt, dass seine Fraktion aus parteipolitischen Gründen Steuererhöhungen grundsätzlich nicht zustimmen werde. Deshalb lehne man die Vorlage ab.

Beschluss

Die Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Monheim am Rhein wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja-Stimmen: 12 CDU, 12 PETO, 6 SPD, 3 B90/Die Grünen, 1 MfM, 1 BM
3 Nein-Stimmen: FDP

mehrheitlich angenommen

- 10** **Hundesteuersatzung**
Vorlage: VIII/0424

Die Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen von SPD, FDP und B90/Die Grünen erklären, dass der Vorlage nicht zugestimmt werden könne. Sie äußern die Auffassung, dass sich die Ertragslage des städtischen Haushalts durch die Hundesteuer nicht spürbar verbessern lasse. U. a. mit Hinweis auf das Schreiben des Tierschutzvereines führen sie aus, dass die Nachteile für die Hundehalter

erheblich seien.

Die Sprecherin der SPD-Fraktion beantragt, die Hundesteuer für den in § 4 Abs. 1 der Hundesteuersatzung a. F. genannten Personenkreis auf Antrag auf den bisherigen Betrag von 108,00 EUR pro Jahr einzufrieren.

Der Sprecher der Fraktion B90/Die Grünen erklärt, dass man grundsätzlich gegen eine Erhöhung sei. Man könne ggf. einer maximalen Erhöhung um 6,00 EUR je Hund/pro Jahr zustimmen.

Den vorgetragenen Argumenten widerspricht die Sprecherin der PETO-Fraktion. Besonders die Feststellung, ob ein Antragsteller zu dem einkommensschwachen Personenkreis gehöre, sei wenig praktikabel und zu personalaufwändig. Ihre Fraktion werde auch wegen der Einnahmesituation der Verwaltungsvorlage zustimmen.

Zunächst erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung, da es sich hierbei um den weitergehenden Vorschlag handelt.

Beschluss

Die Satzung zur 8. Änderung der Hundesteuersatzung für die Stadt Monheim am Rhein vom 25.11.1996 wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja-Stimmen: 12 CDU, 12 PETO, 1 BM

13 Nein-Stimmen: 6 SPD, 3 FDP, 3 B90/Die Grünen, 1 MfM

mehrheitlich angenommen

Die Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion ist damit hinfällig.

11 Anpassung der Saunatarife des mona mare ab 1.1.2011 Vorlage: VIII/0452

Beschluss

Die Saunatarife des mona mare werden wie in Anlage 3 zur Vorlage an den MVV-Aufsichtsrat beschlossen.

einstimmig zugestimmt

12 Fusion der Comeniuschule und der Pestalozzi-Schule in Langenfeld mit der Leo-Lionni-Schule (Förderschulen) Vorlage: VIII/0394

Beschluss

1. Die Comeniuschule, städtische Förderschule mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ und „emotionale und soziale Entwicklung“ wird zum 1. Februar 2011 vollständig aufgelöst.
2. Die Schulträgerschaft für die betroffenen Schülerinnen und Schüler der Comeniuschule wird auf den Kreis Mettmann durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung (siehe Anlage) übertragen.
3. Die Stadt Monheim am Rhein stellt dem Kreis Mettmann auf Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (siehe Anlage) das Schulgebäude der Comeniuschule bis auf Weiteres zur Verfügung.
4. Regelungen zur Verteilung der Kosten erfolgen auf Grundlage der als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Basis des beigefügten Entwurfes eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu schließen.

einstimmig zugestimmt

**13 Einrichtung einer weiteren OGATA-Gruppe an der Schule am Lerchenweg
Vorlage: VIII/0419**

Beschluss

1. Zum Schuljahr 2011/2012 wird an der Schule am Lerchenweg eine weitere OGATA-Gruppe nach dem Prinzip der Ganztagsklasse eingerichtet, unter der Voraussetzung, dass Landesmittel mindestens im bisherigen Umfang gewährt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis der bestehenden Verträge, Verhandlungen mit der Arbeiterwohlfahrt - Bezirksverband Niederrhein e. V. – (AWO), zwecks Einrichtung einer fünften OGATA-Gruppe aufzunehmen.
3. Die erforderlichen Mittel für den Betrieb und die Ausstattung der Ganztagsgruppe werden, vorbehaltlich der Beschlussfassung in den Haushaltsplanberatungen, für das Jahr 2011 zur Verfügung gestellt.

einstimmig zugestimmt

**14 Beteiligungsbericht gemäß § 117 GO NRW für das Jahr 2009 / 2010
Vorlage: VIII/0450**

Der Bericht über die Beteiligung der Stadt Monheim am Rhein an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts wird zur Kenntnis

genommen.

**15 Wirtschaftsplan 2011 ff. der Bibliothek Monheim am Rhein gemeinnützige
Gesellschaft mbH
Vorlage: VIII/0447**

Beschluss

Der Wirtschaftsplan 2011 ff. der Bibliothek Monheim am Rhein gemeinnützige Gesellschaft mbH wird gemäß § 12 Absatz 2 des Gesellschaftsvertrages dem Rat der Stadt Monheim am Rhein vorgelegt.

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beauftragt den städtischen Vertreter der Bibliothek Monheim am Rhein gemeinnützige Gesellschaft mbH, den vorliegenden Wirtschaftsplan 2011 ff. in der Gesellschafterversammlung zu verabschieden.

einstimmig zugestimmt

**16 Finanzierungsübertragung an den VRR ab dem Jahr 2011
Vorlage: VIII/0358**

Beschluss

I. Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, folgende Finanzierungsaufgaben auf den Zweckverband VRR zu übertragen (gem. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362):
 - a) Finanzierung und Sicherstellung der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen der Betreiber öffentlicher Personenverkehrsdienste in Zusammenhang mit der Durchführung öffentlicher Personenverkehrsdienste nach dem Personenbeförderungsgesetz auf der Basis von Artikel 8 Absatz 2 (Bestandsbetrauungen) bzw. Artikel 3 und 5 (Neuvergaben) VO (EG) Nr. 1370/2007 und der sonstigen europarechtlichen Vorschriften. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.
 - b) Finanzierung und Sicherstellung der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen von Infrastrukturbetreibern im Zusammenhang mit dem Bau und der Vorhaltung von ÖPNV-bedingter Infrastruktur auf der Basis von Artikel 9 Absatz 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 in Verbindung mit den europarechtlichen Vorschriften. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.
 - c) Anpassung und Fortschreibung der VRR-Finanzierungsrichtlinie sowie sonstiger in Zusammenhang mit Buchstaben a) und b) erforderlichen

Richtlinien.

- d) Erlass allgemeiner Vorschriften im Sinne von Artikel 2 Buchstabe I) VO (EG) Nr. 1370/2007 (insbesondere gemäß Artikel 3 Absatz 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 zur Festsetzung des VRR-Gemeinschaftstarifs als Höchstattarif für alle Fahrgäste oder bestimmte Gruppen von Fahrgästen) sowie von Durchführungsvorschriften gemäß Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe c) VO (EG) Nr. 1370/2007
 - e) Bekanntmachung des Gesamtberichts nach Art. 7 Abs. 1 VO (EG) Nr. 1370/2007 im Rahmen der o. g. Zuständigkeit
2. Der Beschluss zu Ziffer 1 ist, analog der Laufzeit der Übergangsvorschriften der VO (EG) Nr. 1370/2007 befristet bis zum 31. Dezember 2019 und gilt danach, unter Beachtung der Kündigungsmöglichkeiten der Zweckverbandssatzung, weiter (s. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362). Von dieser Befristung ist die notwendige Zeit zur Abrechnung des letzten Finanzierungsjahres ausgenommen. Aufgrund des zeitlichen Ablaufs heißt dies, dass beispielsweise die Abrechnung des Finanzierungsjahres 2019 mit Spitzenausgleich der Ergebnisrechnung im Jahr 2021 erfolgen wird.

II. Abwicklung der ÖPNV-Pauschale

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, folgende Aufgaben auf den Zweckverband VRR zu übertragen (gem. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache R/VII/2009/0362):
 - a) Die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW. Es gilt die entsprechende VRR-Finanzierungsrichtlinie.
 - b) Anpassung der in Zusammenhang mit Buchstaben a) erforderlichen Förderrichtlinien.
2. Eine Änderung der Beschlussfassung zur Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW (Teil B dieser Beschlussvorlage) hat keine Auswirkungen auf die Beschlussfassung zur Finanzierungsübertragung auf den VRR (Teil A dieser Beschlussvorlage).
3. Der Beschluss zur Abwicklung der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW ist, analog der Laufzeit der Übergangsvorschriften der VO (EG) Nr. 1370/2007, befristet bis zum 31. Dezember 2019 und gilt danach, unter Beachtung der Kündigungsmöglichkeiten der Zweckverbandssatzung, weiter (s. Beschluss zur Änderung der Zweckverbandssatzung, ZV-Drucksache RV/VII/2009/0362). Von dieser Befristung ist die notwendige Zeit zur Abrechnung des letzten Abrechnungsjahres ausgenommen.

einstimmig zugestimmt

**17 Revitalisierungsprogramm Historische Altstadt
Vorlage: VIII/0369**

Beschluss

1. Das Revitalisierungsprogramm mit seinen Satzungen und den Vorschlägen zum kommunalen Handlungsprogramm werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Aufstellung der Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Denkmalbereichssatzung gemäß § 5 Denkmalschutzgesetz NW (DSchG NW) wird beschlossen.
3. Zur Erörterung des Revitalisierungsprogrammes und seiner Satzungen wird eine Bürgeranhörung durchgeführt.
4. Der Entwurf der Denkmalbereichssatzung gemäß § 5 Denkmalschutzgesetz NW (DSchG NW) wird für die Dauer von vier Wochen offen gelegt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt die Geschäftsordnung für einen Gestaltungsbeirat zu erarbeiten und das kommunale Handlungsprogramm bereichsübergreifend weiter auszuarbeiten.

einstimmig zugestimmt

**18 Straßenumbenennung von Körnerstraße in Berliner Ring
im Gebiet des Bebauungsplans Nr. 114M "Rathauscenter III"
Vorlage: VIII/0409**

Beschluss

Die Körnerstraße Gemarkung Monheim Flur: 14, Flurstück: 4381 wird in Berliner Ring umbenannt.

einstimmig zugestimmt

**19 Aufhebung der Rechnungsprüfungsordnung sowie der Dienstanweisung für
die Rechnungsprüfung
Vorlage: VIII/0413**

Die Sprecherin der SPD-Fraktion erklärt, dass ihre Fraktion der Vorlage nicht zustimmen werde, da sie bereits den Grundsatzbeschluss abgelehnt habe.

Beschluss

Die „Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Monheim am Rhein“ vom 14.06.2007 sowie die „Dienstanweisung für die Rechnungsprüfung“ vom 04.06.2009 werden mit Wirkung zum 01.01.2011 aufgehoben.

mehrheitlich angenommen

Ja 31: 12 CDU, 12 PETO, 3 FDP, 3 B90/Die Grünen, 1 BM

7 Nein: 6 SPD, 1 MfM

**20 Abberufung der Rechnungsprüfer der Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: VIII/0453**

Die Sprecherin der SPD-Fraktion erklärt, dass ihre Fraktion auch dieser Vorlage nicht zustimmen werde, da sie bereits den Grundsatzbeschluss abgelehnt habe.

Beschluss

Herr Karl-Heinz Müller wird mit Wirkung ab 01.01.2011 als Rechnungsprüfer der Stadt Monheim am Rhein abberufen.

Herr Joachim Jurek wird mit Wirkung ab 01.01.2011 als Technischer Prüfer der Stadt Monheim am Rhein abberufen.

Herr Georg Mittmann wird mit Wirkung ab 01.01.2011 als Leiter der Rechnungsprüfung der Stadt Monheim am Rhein abberufen.

mehrheitlich angenommen

Ja 31: 12 CDU, 12 PETO, 3 FDP, 3 B90/Die Grünen, 1 BM

7 Nein: 6 SPD, 1 MfM

**21 Vertragsangelegenheiten - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen
Vereinbarung mit der Stadt Hilden
Vorlage: VIII/0439**

Beschluss

1. Die Stadt Monheim am Rhein übernimmt mit Wirkung zum 01.01.2011 die Entgelt- und Besoldungsabrechnungen der Stadt Hilden im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung in der vorgelegten Form abzuschließen. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist als Anlage 1 Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**22 Aufhebung der Festsetzung der Einzel- und Dauermietpreise des
Kulturbüros der Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: VIII/0421**

Beschluss

Die „Festsetzung der Einzel- und Dauermietpreise des Kulturbüros der Stadt Monheim am Rhein“ vom 12.06.2003 wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

einstimmig zugestimmt

**23 Bericht zur Umsetzung der zweiten Fortschreibung des Frauenförderplans und dritte Fortschreibung des Frauenförderplans
Vorlage: VIII/0449**

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Herforth, berichtet über die zweite Fortschreibung des Frauenförderplans und stellt die dritte Fortschreibung des Frauenförderplanes vor.

Beschluss

1. Der Rat nimmt den Bericht zur zweiten Fortschreibung des Frauenförderplans im Zeitraum 2006 bis 2009 zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die **als Anlage** beigefügte dritte Fortschreibung des Frauenförderplans für den Zeitraum 2010 bis 2012.

einstimmig zugestimmt

**24 Verleihung des Umweltpreises 2009 durch den Rat der Stadt Monheim am Rhein
Vorlage: VIII/0297/1**

Beschluss

Der Umweltpreis 2009 wird an die Peter-Ustinov-Gesamtschule verliehen.

mehrheitlich angenommen

38 Ja-Stimmen: 12 CDU, 12 PETO, 7 SPD, 3 B90/Die Grünen, 2 FDP, 1 MfM, 1 BM
1 Enthaltung: FDP

**25 Kenntnisnahme der Dienstanweisung Finanzbuchhaltung gem. § 31 Abs. 1 Satz 3 GemHVO
Vorlage: VIII/0455**

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**26 Mündliche Mitteilungen
26.1 Mitteilung zur Änderung des Terminplans**

Der Bürgermeister bittet um Änderung des Sitzungsplanes, der zwischenzeitlich den Ratsmitgliedern zugesandt wurde.
Die Aufsichtsratssitzung der MEGA findet nicht am 06.07.2011, sondern am 13.07.2011, um 9:00 Uhr statt.

27 Mündliche Anfragen

**27.1 Anfrage der Sprecherin der SPD-Fraktion zum RIS
(Ratsinformationssystem)**

Die Sprecherin der SPD-Fraktion fragt an,

a) ob die Möglichkeit besteht, in der Einladung bei dem TOP „Kenntnisnahme von Niederschriften“ einen Link zu der jeweiligen Niederschrift anzubringen

und

b) ob nach Genehmigung der Niederschrift eine kurze E-Mail an die Ausschuss- bzw. Ratsmitglieder zur Information erfolgen kann.

Zu Punkt a) sagt der Bürgermeister eine Klärung zu.

Bezüglich Punkt b) sagt der Bürgermeister zu, dass die Schriftführer aufgefordert werden, die gewünschten Informationen weiterzugeben.

**27.2 Anfrage eines Sprechers der CDU-Fraktion zu der beschädigten Plastik
"Flusszeichen" auf dem Rheindeich**

Ein Sprecher der CDU-Fraktion weist auf die Beschädigung der Plastik „Flusszeichen“, die auf dem Rheindeich in Höhe der Straße Am Werth installiert ist, hin und bittet zu prüfen, ob der mutwillig angerichtete Schaden durch die Stadt behoben werden könne. S. E. müssten lediglich zwei angekockelte Holzstücke ausgetauscht werden.

Die Verwaltung sagt entsprechende Prüfung und ggf. Reparatur zu.

Der Bürgermeister schließt mit einem Dank an die Zuhörer den öffentlichen Teil der Sitzung und unterbricht die Sitzung für eine fünfminütige Pause.

Daniel Zimmermann
Bürgermeister

Beate Hellingrath
Schriftführerin